

WR 18.11.09 (Mitte)

Kindern die Sterne vom Himmel holen

Tagesstätten können Geldpreise bis zu 3.000 Euro gewinnen / Bis Januar anmelden

VON
BETTINA GÖSSLER

Aus Anlass des 38. Internationalen Raumfahrtkongresses, der im Juli 2010 in Bremen stattfinden wird, sollen Kinder spielerisch möglichst viel über das Universum lernen. Kita Bremen ruft zu einem Wettbewerb auf.

STADTMITTE Kinder sind von klein auf begeisterte und unermüdliche Lerner. Sie wollen forschen und entdecken und haben großes Vergnügen daran, zu verstehen, zu wissen und sich an Problemen zu messen, die größer sind als sie. Als Raumfahrt- und Wissenschaftsstadt bietet Bremen viele Ansatzpunkte, sich spielerisch naturwissenschaftlichen Themen zu nähern.

Astronaut Thomas
Reiter ist Schirmherr
des Wettbewerbs

„Aus Anlass des 38. Internationalen Raumfahrtkongresses ‚COSPAR‘, der im Juli 2010 in Bremen stattfindet, laden wir deshalb alle Bremer Kindertageseinrichtungen

zum Wettbewerb ‚Bremens Kinder greifen nach den Sternen‘ ein‘, sagt Projektleiter Hans-Günter Schwalm von Kita Bremen, jenem Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, der das Projekt gemeinsam mit dem Zentrum für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation

(ZARM) veranstaltet.

Unter der Schirmherrschaft des Astronauten Thomas Reiter sollen die Kinder gemeinsam mit ihren Pädagoginnen und Pädagogen frei und kreativ ihre Vorstellungen zum Universum entwickeln. Um die Fantasie der Erzieher zu beflügeln gibt es in den kom-

menden Wochen diverse Informationsveranstaltungen – zum Auftakt fand beispielsweise in den Räumen der KiTa Bremen, Faulenstraße, eine Materialpräsentation statt. „Von Bremen in die Welt und dann weiter ins Universum“ sowie „Heimat Sonnensystem“ und „Weltraumforscher werden“ waren die Themenbereiche, die das Erdgeschoss der Zentrale in eine Bildungslandschaft verwandelten. Außerdem stellten die freiberuflichen Experten für Lernwerkstätten, Udel Best aus Köln und Andreas Münzer (Neuss), Experimente aus naturwissenschaftlichen Bereichen vor. „Die Beiden regten ganz praktisch dazu an, Mitforschender werden zu wollen“, freute sich Schwalm. Denn: „Jedes Kind soll die Chance erhalten, Zugang zu irgendeinem Aspekt von ‚Bremens Kinder greifen nach den Sternen‘ zu finden.“

■ Kindergruppen können sich bis Ende Januar 2010 zur Teilnahme an dem Wettbewerb anmelden. Die Sieger erhalten Geldpreise bis zu 3.000 Euro. Weitere Informationen bei Hans-Günter Schwalm, KiTa Bremen, Telefon 361 59728, E-Mail: hans-guenter.schwalm@kita.bremen.de. Mehr auch im Internet unter www.kita.bremen.de



Im Rahmen der großen Materialpräsentation holten sich viele Erzieher Anregungen für eigene Projekte. Foto: pv